

Licht ausschalten nicht vergessen!

Wissen Sie, was in unserem BWZ1 passiert, wenn niemand hinsieht? Nichts. Genau das ist der Punkt.

Das Licht bleibt nur an, wenn wir da sind. Die PCs laufen nur, wenn wir sie wirklich brauchen. Klingt banal? Mag sein. Aber stellen Sie sich vor, jeder einzelne Raum im Unternehmen würde das so halten – plötzlich wäre diese kleine Handbewegung am Lichtschalter eine richtig große Nummer fürs Klima.

Wir machen's schon so. Aus reiner Überzeugung, versteht sich. Aber wenn Sie jetzt auch öfter mal den Schalter suchen – wir würden uns nicht beschweren.



Drei Tonnen, ein Versprechen



Im BWZ landet nicht einfach alles in einem Eimer. Das wäre zu einfach – und ehrlich gesagt auch ein bisschen gedankenlos.

Bei uns hat jedes Ding seinen Platz: Der Joghurtbecher geht in den Gelben Sack, die Bananenschale in den Biomüll, und der Rest – nun ja, in den Restmüll. Klingt nach Kleinkram, ist es aber nicht. Denn was wir heute trennen, wird morgen vielleicht ein neues Glas, frische Erde oder eine warme Stube.

Wir machen das schon eine Weile so. Aus Gewohnheit, aus Überzeugung.

Der Kolbenfaden – unser grünes Geheimnis im BWZ

Auf den ersten Blick ist es nur eine Pflanze. Aber unser Kolbenfaden ist mehr als das – er ist unser stiller Verbündeter.

Wir gießen ihn nicht einfach nach Lust und Laune. Der Blähton im Topf speichert die Feuchtigkeit und gibt sie genau dann ab, wenn die Wurzeln danach verlangen. Einmal pro Woche gießen wir den Topf kurz mit Wasser und der Rest erledigt sich von selbst. Kein Schimmel, keine Staunässe, kein Stress. Nur sattes Grün, das die Büroluft nebenbei ein bisschen sauberer macht.

